

22.08.09 - Jetzt kann auch die KYSI aufgebockt werden

Mark ist in seinem Konstruktionseifer nicht zu bremsen:

- Drei Segler inkl. Duo können seit Anfang August standardmäßig unters Dach gehängt werden
- Heute ist nun auch die KYSI in der Halle auf Flughöhe "halber Meter" geschwebt

01. Mai 2009 - Tag der Arbeit

Wir optimieren die Arbeitsergebnisse aus dem letzten Oktober - dabei werden auch Bergsteigerische Fähigkeiten eingesetzt... und nach knapp 3 Stunden Basteltätigkeit hängt die LS6 (als Platzhalter für die LS4) an der neuen Aufhängung - dieser Tag der Arbeit ist erfolgreich abgeschlossen worden!

Oktober 2008 - Ein Jahr später und die erste Flugzeugaufhängung ist (fast) fertig!

Schönes Wetter, die Saisonabschlußfeier unseres Alpenflugzentrums und die Arbeiten an der Flugzeugaufhängung führen uns Ende Oktober nach UWOE...

Mittlerweile sind alle Flugzeuge winterfest gemacht, da geht es an die Anpassung der ersten Aufhängung - "Rapid Prototyping" am lebenden Objekt :-)

Eigentlich wollten wir am Samstag fertig werden... es hat dann nur bis Sonntag abend gedauert - gut, dass wir die eine Stunde durch die Zeitumstellung gewonnen haben...

Aber egal, irgendwann hängt die LS4 wunderbar am Hallenhimmel - sieht doch richtig gut aus!





22. September 2007

Wenn wir ehrlich sind, dann sind wir ja noch nicht ganz fertig mit der Hallensanierung, einerseits ist die Aufhängung der Flugzeuge unter der Hallendecke noch zu erledigen und dann ist da noch das Thema "Werkstatt im Winter"...

Bisher hatten wir ja eine Zwischendecke, um die Temperatur schön mollig zu erhalten, doch die hat sich mit ihrer Dämmung ja als "Mäusekolonie" erster Güte herausgestellt...

Auch unter dem Aspekt der geplanten Flugzeugaufhängung haben wir die Wiederverwendung der alten Zwischendecke ad acta gelegt, doch nun gilt es erstmal wieder einen abgeschlossenen Luftraum im Werkstattbereich herzustellen...

Dazu haben sich heute Detlef und Gunnar in der Halle eingefunden, und nach einiger Arbeit ist am abend ein brauchbares Ergebnis entstanden: die Halle ist oberhalb der beweglichen Zwischenwandsektion nun bestens dank Styropor wärmegegedemmt - wie man dank der etwas unscharfen Handybilder hoffentlich erahnen kann.

Aber besser Ihr kommt selber schauen, spätestens die Wochenenden vom 13./14.10. und 20./21.10. bieten sich hierfür besonders an :-)

Sieht doch schon ganz gut aus... Hans inspiziert das Ergebnis - ist ok?





26. März 2007:

Gustl berichtet:

Hi Friends,
nachdem wir heute Morgen den Mose aus der Halle geschoben hatten,
haben
die Zimmerleute die beiden letzten Dachbinder in der Halle angebracht
(siehe Bilder).

Für Restarbeiten und Abtransport der Hifsmittel rechnen
sie Morgen nochmal den halben Tag. Damit wäre diese Aktion erst mal
erledigt und wir könnten wieder die Maschinen aufrüsten und einstellen.
Die DASSU hat heute ihre Maschinen alle aufgerüstet und für die Einflüge
mittels Windenschlepp in die Luft gebracht. Unsere DIMONA steht jetzt
wieder Startbereit in unserer Halle.

Gruß Gustl



24. März 2007:

Zwar gingen die ersten 2/3 der Halle sehr fix, doch dafür wurde es heute staubig und schmutzig...

Die Zwischendecke muss heute weichen, und da heißt es erstmal "Staubmasken auf". Warum? Ich sag nur eins: auf dem Dach war eine flauschige Wärmedämmung in der sich eine wunderbare Mäusewohnanlage etabliert hat... so viel "Biomüll" hat sich lange nicht mehr am Ende der Arbeiten auf dem Hallenboden gefunden... lecker!

Aber um das Thema nicht weiter zu strapazieren, mit dem gewissen Elan und Spaß sowie der Motivation von einer guten Mittagspasta (Danke Dieter!) und einem ordentlichen SGSM-Kaffeklatsch (Danke Gustl!) läßt sich das ganze doch noch in einem Tag zum Abschluß bringen und auch der hintere Teil der Halle steht - frisch gesäubert - für die Zimmerleute und die letzten Leimbinder voll zur Verfügung!







21. März 2007:

Hallo liebe Freunde,

es geht überraschend schnell voran mit dem Binderprojekt. Der erst vor kurzem veröffentlichte Zeitplan ist überholt, was ja so gesehen nicht schlecht ist.

Das Werkstatt-Team hat am Wochenende die Halle weitgehend geräumt. Am Montag haben Gustl, Hans Limmer und ich den vorderen Teil der Halle freigeräumt, damit die Arbeiten losgehen konnten.

Der vorausgesagte Wintereinbruch hat unseren Zimmerer veranlaßt, so schnell wie möglich bei uns im Inneren der Halle wettergeschützt die Arbeit beginnen zu wollen. Ein Zimmerer-Geselle und ich haben einige störende Kabel und Verteiler von der Hallennordwand entfernt und die Montage der Binder konnte starten.

Die erste Abschnitt (4 Binder) wird wohl heute fertig werden, auf jeden Fall in dieser Woche. Zeitgleich haben wir nicht nur zugeschaut, sondern die 22 Deckenleuchten der Werkstatt demontiert.

Die mächtigen Binder machen Eindruck, wenn man nun in die Halle schaut, finde ich. Nebenstehend seht Ihr ein paar Fotos, um Euch einen Eindruck zu machen...

Ab Donnerstag werden die beiden restlichen Binder in der Halle temporär wettergeschützt geparkt.

Wie geht's nun weiter:

Der zweite Bauabschnitt steht an. Als nächstes muss die Werkstattdecke demontiert werden. Das kann ab dem nächsten Wochenende geschehen. Sobald die Demontage von uns geleistet ist, kann der Zimmerer bei Schlechtwetter die beiden restlichen Binder einbauen. Das Binderprojekt

wäre damit fertig. Die Halle kann für den Flugbetrieb eingeräumt werden.

Infos:

Nach dem Binderprojekt kann der Einbau von "Hebevorrichtungen" für 2 oder 3 Flugzeuge in Ruhe überlegt und umgesetzt werden von einem weiteren kleinen Team. Der Lösungsweg für die Hebevorrichtungen beeinflusst, ob und wie (im Frühherbst ?) die künftige Werkstattdecke inkl. Wärmeisolierung u. Beleuchtung gestaltet werden kann.